

VINNAPAS® 822 HD

Polymer-Dispersionen

VINNAPAS® 822 HD ist eine Dispersion mit ausgezeichneten hydrophobierenden Eigenschaften, kombiniert mit niedriger Entflammbarkeit.

Eigenschaften

- VINNAPAS® 822 HD ist eine Dispersion eines Terpolymers aus Vinylchlorid, Ethylen und Vinylester in Wasser.
- VINNAPAS® 822 HD kann als Bindemittel für deckend pigmentierte Beschichtungssysteme, wie kunstharzgebundene Putze eingesetzt werden.
- Aufgrund der speziellen Zusammensetzung und Herstellung ist es möglich, mit VINNAPAS® 822 HD Formulierungen mit ausgeprägter Hydrophobie zu erzielen.

Technische Daten

Spezifikation

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Viskosität, dynamisch	23 °C Brookfield, Spindel 4 / 20 UpM	3000 - 8000 mPa·s	DIN EN ISO 2555
pH	-	7 - 9	DIN/ISO 976
Feststoffgehalt	-	59 - 61 Gew. %	DIN EN ISO 3251

Allgemeine Eigenschaften

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Mindesttemperatur Filmbildung	-	ca. 7 °C	DIN ISO 2115
Schutzkolloid-Emulgatorsystem	-	anionisch, oberflächen-aktive Emulgatoren	-
Aussehen des Dispersionsfilms	-	klar, glänzend	Visuell
Glasübergangstemperatur	-	ca. 14 °C	spezifische Methode
Filmbildehilfsmittel, Lösemittel, Weichmacher	-	1,6 Gew. Fettsäureester bezogen auf Dispersion %	spezifische Methode
Vorherrschende Teilchengröße	-	ca. 300 nm	spezifische Methode
Zementkompatibilität	-	sehr gut	spezifische Methode

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

Anwendungsdetails

VINNAPAS® 822 HD besitzt einen geringen Eigengeruch. Filme aus VINNAPAS® 822 HD nehmen sehr wenig Wasser auf und sind hochverseifungsbeständig. Um eine optimale Witterungsbeständigkeit in pastösen Putzen und Fassadenbeschichtungen zu erzielen, ist auf eine ausreichende Pigmentierung mit deckenden Pigmenten zu achten. VINNAPAS® 822 HD ist als Alleinbindemittel sehr gut einsetzbar; die Dispersion kann aber auch zur Modifizierung anorganischer Bindemittel wie Zement und Kalk verwendet werden und verbessert dabei die Haftzugfestigkeit, Biegezugfestigkeit, Verformungsfähigkeit, Abriebfestigkeit und Verarbeitbarkeit.

In Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) eignet sich VINNAPAS® 822 HD als Bindemittel für die Klebe- und Armierungsmasse - eine Abmischung mit Portlandzement ist gut möglich - sowie als Alleinbindemittel im deckend pigmentierten Kunstharzputz. Damit lässt sich mit nur einem Bindemittel das gesamte Wärmedämmverbundsystem herstellen.

Aufgrund der geringen Entflammbarkeit von VINNAPAS® 822 HD ist die Brandklasse B nach EN 13501-1 für Wärmedämm-Verbundsysteme bei entsprechender Formulierung und richtigem Systemaufbau erreichbar.

Typische Einsatzgebiete von VINNAPAS® 822 HD finden Sie im Abschnitt "Anwendungen". Mögliche weitere Einsatzgebiete besprechen Sie bitte mit Ihrem WACKER Kundenbetreuer.

Verarbeitung

Die Verträglichkeit mit anderen Kunststoffdispersionen muss in jedem Einzelfall geprüft werden. Saure Dispersionen sollten vor dem Abmischen alkalisch eingestellt werden. Außerdem muss durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Zusatz von Calciumcarbonat dafür gesorgt werden, dass der pH-Wert nicht im Laufe der Zeit abfällt. Ein trüber Film, der aus der Abmischung resultiert, ist noch kein Zeichen von Unverträglichkeit, sondern oft auf unterschiedliche Brechungsindizes der Harzteilechen zurückzuführen.

VINNAPAS® 822 HD hat eine Mindestfilmbildetemperatur von ca. 7°C, so dass in der Regel der Zusatz eines Filmbildehilfsmittels erforderlich ist. Geeignete Filmbildehilfsmittel sind 1) Lusolvan® FBH and 2) TexanoITM.

VINNAPAS® 822 HD ist im neutralen und alkalischen pH-Bereich stabil. Vor der Zugabe saurer Zusatzstoffe ist es daher zweckmäßig, solche Stoffe im Rührbehälter vorzulegen und auf einen pH-Wert von etwa 8 einzustellen, bevor die Dispersion zugegeben wird.

Weitere Hinweise

Wird das Produkt in anderen Anwendungen als den aufgeführten eingesetzt, liegen Auswahl, Verarbeitung und Verwendung des Produktes in der alleinigen Verantwortung des Abnehmers. Dabei sind alle gesetzlichen und sonstigen Regelungen zu berücksichtigen.

Es können leichte Farbschwankungen des Dispersionspulvers auftreten, die die Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen.

Verpackung & Lagerung

Verpackung / Gebinde

150 kg PE-Einwegfässer (Standardversandmenge nur komplette Paletten à 750 kg), 1 t Einwegcontainer und Straßentankwagen.

Lagerung

Bei der Lagerung der Dispersion in Lagerbehältern ist auf die Einhaltung sachgerechter Lagerungsbedingungen zu achten. Bei kühler (zwischen 5 und 30 °C) Lagerung in original verschlossenen Gebinden, beträgt die Lagerstabilität von Produkt sechs Monate, beginnend mit Warenübernahme. Soweit Analysezertifikate, die zusammen in der Warensendung enthalten sind, längere Lagerzeiten angeben, haben diese Vorrang und sind hinsichtlich der Lagerfähigkeit alleinverbindlich. Arbeitsgeräte, Behälter und Gebinde aus Eisen oder verzinktem Eisen sind wegen der schwach sauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert. Infolge Korrosion können sich Verfärbungen der Dispersion oder daraus hergestellter Mischungen bei der Weiterverarbeitung ergeben. Wir empfehlen daher, Behälter und Geräte aus keramischem, gummiertem, emailliertem Material, rostfreiem Stahl mit entsprechend sorgfältiger Verarbeitung oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden. Da Polymerdispersionen zur Filmbildung neigen, können während Lagerung oder Transport Klumpen entstehen. Es wird daher vor Gebrauch eine Filtration empfohlen.

Konservierung für Transport, Lagerung und Weiterverarbeitung

Das Produkt ist für den Transport und die Lagerung in original verschlossenen Gebinden ausreichend konserviert. Bei Überführung und Lagerung in Lagerbehältern ist die Dispersion gegebenenfalls durch den Zusatz eines geeigneten Konservierungsmittels vor einem möglichen Befall durch Mikroorganismen zu schützen.

Außerdem sind entsprechende Maßnahmen zur Tankhygiene zu treffen. In nicht gerührten Behältern sollte zur Vermeidung einer unerwünschten Hautbildung und zum Schutz vor einem Befall durch Mikroorganismen ein Konservierungsmittel enthaltende Wasserschicht auf die Dispersion aufgebracht werden. Die Dicke der Wasserschicht sollte bei niederviskosen Dispersionen < 5 mm und bei hochviskosen Dispersionen bis zu 10-20 mm betragen. Regelmäßige Reinigungs- und Hygienemaßnahmen der Tanks und Rohrleitungen sind notwendig, um den Befall durch Mikroorganismen zu vermeiden. Hersteller und Lieferanten von Konservierungsmitteln können weitere Empfehlungen zur Betriebshygiene geben. Des Weiteren ist die bei der Entleerung des Silos angesaugte Luft von Keimen freizuhalten.

Sämtliche aus Polymer-Dispersionen hergestellten Fertigprodukte bedürfen in der Regel ebenfalls einer Konservierung. Art und Wirkungsweise der Konservierung ist auf die eingesetzten Rohstoffe und auf die zu erwartenden Kontaminationsquellen abzustimmen. Die Verträglichkeit und Wirksamkeit der Konservierungsmittel sind in der jeweiligen Formulierung zu überprüfen. Hinweise über die Auswahl und Dosierung der Konservierungsmittel geben deren Hersteller.

Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert werden.

QR Code VINNAPAS® 822 HD



Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:

Wacker Chemie AG, Hanns-Seidel-Platz 4, 81737 München, Deutschland
info@wacker.com, www.wacker.com

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.